



LSL LITE EUROPE EIN NEUER STERN AM HIMMEL

Dr. Matthias Schmutz
Chief Geneticist LOHMANN BREEDERS



Die Marktbedingungen für Konsum Eier in einigen westeuropäischen Ländern haben sich in den letzten Jahren erheblich verändert. Vor allem in Deutschland und den Niederlanden bevorzugen die Eier-Packstellen mittelgroße/kleine weiße Eier, bedingt durch den Preisdruck der Discounter hin zu einem möglichst günstigen Ei.

Die Herstellungskosten für dieses Ei sind niedriger als für große weiße Eier und etwas geringer für mittelgroße braune Eier. Da es auf Erzeugerseite kein zusätzliches Einkommen aus großen Eiern (weißen Eiern) gibt, ist die Nachfrage nach einer Henne mit möglichst vielen M-Eiern gestiegen.

Die herkömmliche LSL LITE-Henne mit einer kumulativen Eigröße von 61,5 Gramm bei 80 Wochen produziert ca. 35 – 40 % L-Eier. Da es für große Eier keinen Zuschlag gibt, war diese Eigröße zu hoch für die Märkte in Westeuropa, wo mittlerweile weiße Eier im Discounter-Segment bevorzugt werden.

Anpassungen der LSL LITE

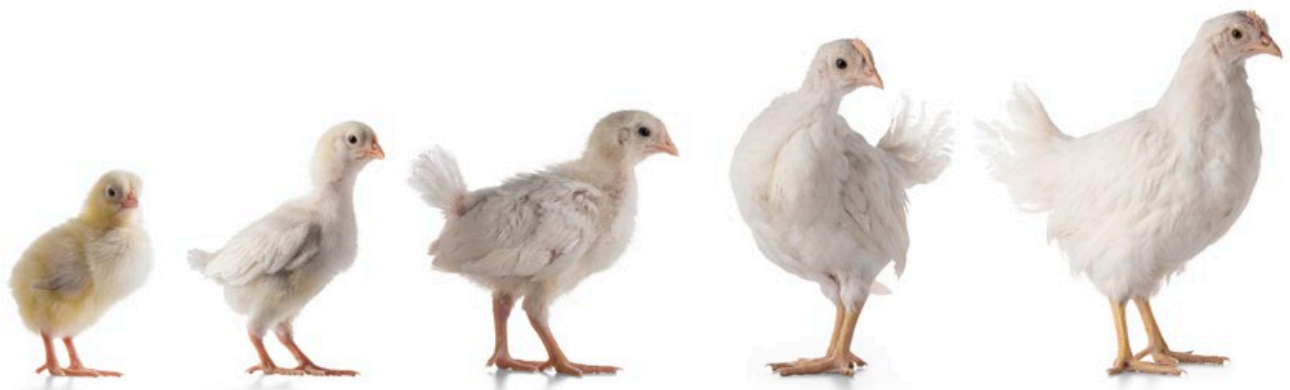
Da diese Situation anhält, war eine Anpassung der LSL LITE notwendig.

Das Hauptaugenmerk für die neue Henne wurde auf die folgenden Kriterien und Faktoren gelegt.

- **Alternative Haltungsform, hauptsächlich Voliere und Freilandhaltung**
- **Für konventionelle und Bio-Betriebe**
- **Flache Eigewichtskurve mit einer nicht übermäßig hohen Anzahl von S-Eiern (unter 53 g)**
- **Eigröße nach 60 Wochen nicht über 61-62 g**
- **Ausgezeichnete Lebensfähigkeit und gute Widerstandskraft, Belastbarkeit**
- **Gute Befiederung ohne Schnabelbehandlung**
- **Gute Futtermittelverwertung mit 125-130 g Futter pro Ei**

Mit diesen Zielen wurden aus dem bestehenden Genpool der LSL LITE Reinzuchtlinien Familien identifiziert, die diesen Zielen am besten entsprechen. Aus diesen Familien wurde die neue Linie LSL LITE mit dem Namen "LSL LITE EUROPE" geschaffen und Elterntiere für Deutschland und die Niederlande produziert.

Seit dem Frühjahr 2021 schlüpfen Küken dieser angepassten Herkunft und nun ist es an der Zeit, die bisherigen Ergebnisse der Herden im Alter von bis zu 65 Wochen zusammenzufassen.



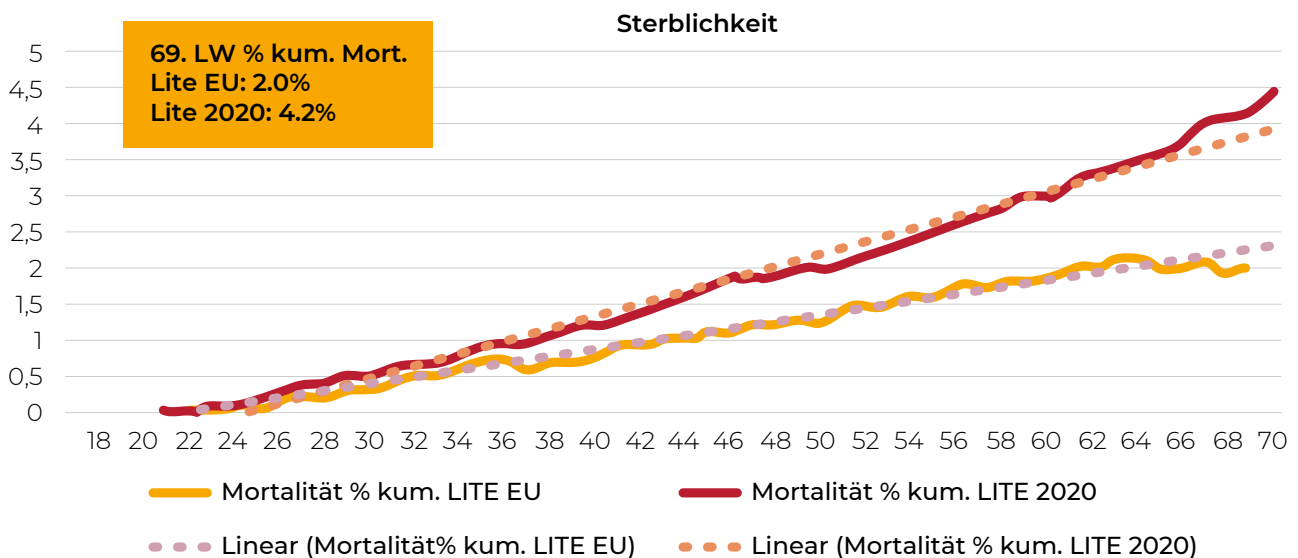


Zusammenfassung der Ergebnisse

Mortalität

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die gesetzten Ziele vollständig erreicht. Vor allem die verbesserte Robustheit, ersichtlich aus einer deutlich niedrigeren Mortalität ist offensichtlich.

In Abbildung 1 ist der Vergleich der Sterblichkeit der früheren LSL LITE-Version mit der neuen LSL LITE EUROPE sehr deutlich (Daten bereitgestellt von Ter Heerdt, Bestände aus den Niederlanden und Deutschland, mehr als 1 Mio. Tiere).



▲ **Abbildung 1.** Vergleich der Sterblichkeit von LSL LITE EUROPE (orange Linie) mit der herkömmlichen LSL LITE (rote Linie) Daten bereitgestellt von Ter Heerdt

Wie vorhergesagt, hat die Henne durch eine kleinere Eigröße offensichtlich eine geringere metabolische Belastung und ist daher robuster und widerstandsfähiger gegenüber Umweltfaktoren. Die Sterblichkeit ist bei den ältesten Herden von LSL LITE EUROPE um mehr als 50 % auf ein Niveau von 2 % im Alter von 69 Wochen gesunken. Der niedrigere Trend ist während der gesamten Lebensdauer sichtbar.

Um jede irreführende Aussage über die herkömmliche LSL LITE-Linie zu vermeiden: Die in diesen Daten angezeigte Sterblichkeit von 4,2 % im Alter von 69 Wochen liegt absolut innerhalb des Zuchtstandards für die herkömmliche LSL LITE und spiegelt keineswegs eine "schlechte" Lebensfähigkeit wider.

Aber die neue LSL LITE EUROPE ist noch besser. Dieser Vorteil kann aber nur dann realisiert werden, wenn die kleinere Eiergröße auf dem Markt akzeptiert wird. Neben der sehr niedrigen Mortalität ist vor allem auch das sehr ruhige Verhalten der LSL LITE EUROPE Hennen hervorzuheben: die Henne ist ausgesprochen ruhig und keineswegs nervös.

Die "bekanntesten" Vorteile von LSL LITE wie ein gutes Körpergewicht in der Aufzucht und eine gute Flexibilität in der Futteraufnahme sind bei der neuen Henne erhalten geblieben.

Die Futteraufnahme in der Legeperiode ist immer noch hoch genug, um eine gute Produktion zu erzielen, aber aufgrund der hohen Korrelation zwischen Eigröße und Futteraufnahme führt die kleinere Eigröße zu einer geringeren Futteraufnahme pro Tag im Vergleich zur herkömmlichen LSL LITE. Bei den meisten Herden wird eine um 3 - 4 Gramm geringere Futteraufnahme pro Tag beobachtet.

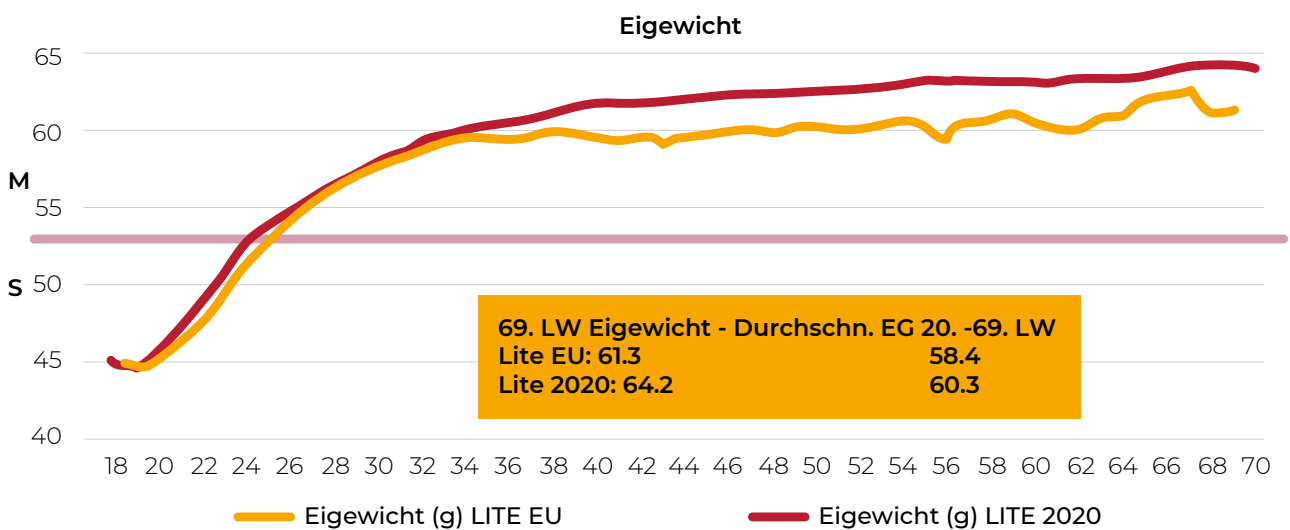


Erhöht sich der Anteil an kleinen Eiern im Vergleich zur normalen LSL LITE?

Die geringere Eigröße wurde bereits erwähnt und erklärt, aber wie sieht die Eigrößenkurve bei der neuen Henne aus: Steigt der Prozentsatz der kleinen Eier im Vergleich zur normalen LSL LITE?

Die Antwort ist in Abbildung 2 zu sehen: Die frühe Eigröße hat sich nicht wesentlich verändert. Die Schwelle von 53 Gramm wird nur wenige Tage später erreicht, und nach Erreichen der 59 Gramm mit 32 Wochen ist die Eigewichtskurve sehr flach und bleibt lange Zeit um 60 Gramm

Dies ist die gewünschte Eigewichtskurve für ein Maximum an Eiern der Größe M ohne zu viele S-Eier und zu viele L-Eier. Das durchschnittliche/kumulierte Eigewicht in der 69. Lebenswoche (Alter der ältesten Herde) ist um 1,9 Gramm niedriger als im Jahr zuvor mit der regulären LSL LITE.



▲ **Abbildung 2.** Vergleich des Eigewichts von LSL LITE EUROPE (orange Linie) mit der herkömmlichen LSL LITE (rote Linie), Daten bereitgestellt von Ter Heerd

Bei den aktuelleren Daten der LSL LITE EUROPE Herden könnte eine etwas andere Futterrezeptur Auswirkungen haben, die ebenfalls zu dieser geringeren Eigröße beigetragen hat. Dennoch ist die flachere Kurve klar erkennbar und von den Packstationen sehr begehrt.

Zuchtstandards

Wenn Sie den neuen Leistungsstandard von "LSL LITE EUROPE" suchen, werden Sie diese nicht als neuen Namen auf unserer Homepage finden.

Da die LSL LITE EUROPE nur in Deutschland und den Niederlanden eingesetzt wird, sind die Daten in unseren "Management Empfehlungen Alternative Haltung" in deutscher Sprache unter „LSL LITE“ enthalten.

Durch Scannen des QR-Codes in diesem Text gelangen Sie direkt zu den gewünschten Standards.



[View link](#)

